



Gemeinde Obersiggenthal

Gemeinderat

Nussbaumen, 11. August 2014

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

GK 2014 /33

Feuerwehr Obersiggenthal

- a) **Verpflichtungskredit von CHF 205'060 für den Ersatz des Schlauchverlegers**
- b) **Verpflichtungskredit von CHF 192'990 für den Ersatz des Verkehrsfahrzeuges durch zwei neue Fahrzeuge**

Das Wichtigste in Kürze

Zwei Fahrzeuge der Feuerwehr Obersiggenthal müssen ersetzt werden. Das Verkehrsgruppen- sowie das Schlauchverlegefahrzeug stehen seit 1990 im Einsatz. In diesen 25 Jahren haben diese Fahrzeuge ihren Dienst immer erfüllt. Es stehen nun aber einige Reparaturen an, welche vor allem beim Schlauchverlegefahrzeug kompliziert sind. Es handelt sich nicht um ein Serienfahrzeug; so wurden unter anderem ein anderes Getriebe und andere Achsen verbaut.

Das Verkehrsgruppenfahrzeug wurde in den letzten Jahren immer wieder umgebaut, um mehr Personen und mehr Material transportieren zu können. Mit der verordneten Aufstockung des Bestandes der Verkehrsgruppe von 8 auf 16 Personen kann das Fahrzeug nicht weiter angepasst werden. Mit der Beschaffung von zwei Fahrzeugen wird ausserdem die immer mehr geforderte Flexibilität bei Verkehrseinsätzen stark verbessert.

Für die drei Fahrzeuge wurde eine Submission durchgeführt. Aufgrund der Pflichtenhefte hat die Firma Feumotech den Zuschlag (unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Einwohnerrat) erhalten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Feuerwehr Obersiggenthal werden folgende Kredite für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen bewilligt:

- a) **Verpflichtungskredit von CHF 205'060 für den Ersatz des Schlauchverlegers**
- b) **Verpflichtungskredit von CHF 192'990 für den Ersatz des Verkehrsfahrzeuges durch zwei neue Fahrzeuge**

Sehr geehrte Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen zur Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen der Feuerwehr Obersiggenthal folgenden Bericht:

1 Ausgangslage

Die Feuerwehr Obersiggenthal ist aufgrund von Einwohnerzahl, Risikokataster und Gebäudeversicherungskapital der Gemeinde nach den Richtlinien der Aargauischen Gebäudeversicherung in die Grössenklasse 4b eingeteilt. Die Organisations- und Ausrüstungsvorgaben des Aarg. Versicherungsamtes verlangen für Obersiggenthal einen Mannschaftsbestand von 89 Dienstleistenden (Stand 1. Januar 2014) und machen Vorgaben bezüglich der vorhandenen Gerätschaften und Einsatzfahrzeuge.

Aktenauflage Nr. 1 Risikokataster Feuerwehr Obersiggenthal (Stand 8. August 2014)

2 Schlauchverlegefahrzeug

Im Einsatzgebiet der Feuerwehr Obersiggenthal befinden sich acht abgelegene Objekte (Ortsteile), bei denen der nächste Wasserbezugsort bis zu 1'100 Meter entfernt liegt. Um auch für diese Objekte den Löschschutz gewährleisten zu können, verfügt die Feuerwehr über ein Schlauchverlegefahrzeug. Dieses Fahrzeug ist mit 1'300 Meter Schlauch beladen, welcher im Einsatzfall vom nächstgelegenen Hydranten ausgelegt werden kann. Ausserdem befindet sich im Schlauchverlegefahrzeug eine Motorspritze Typ II, welche für die Druckerhöhung des Wassertransports benötigt wird.

Das Fahrzeug der Feuerwehr Obersiggenthal, ein Mercedes-Benz 410, mit einem Ausbau der Firma Feumotech, hat sich sehr bewährt. Es wurde 1990 beschafft. In diesem Vierteljahrhundert hat das Fahrzeug seinen Dienst immer erfüllt, doch stehen nun einige Reparaturen an:

- die Bremsen müssen überholt werden,
- die Synchronisationsringe im Getriebe gewechselt werden,
- der Fahrzeugfunk ist defekt und wurde provisorisch repariert.

Da es sich nicht um ein Serienfahrzeug handelt, sondern ein "Sondermodell Schweiz", wurden seinerzeit ein anderes Getriebe und andere Achsen verbaut. Dieser Umstand erschwert und verteuert die Ersatzteilbeschaffung massiv.

Es ist damit zu rechnen, dass in nächster Zeit weitere Defekte hinzukommen. Im Hinblick auf einen Ersatz des Fahrzeuges und aus Kostengründen werden nur noch Reparaturen gemacht, die für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft absolut notwendig sind.

Aufgrund dieser Situation hat der Gemeinderat auf Antrag der Feuerwehrkommission für die Ersatzbeschaffung im 2015 CHF 180'000 im Investitionsplan eingestellt. Das AGV subventioniert diese Ersatzbeschaffung mit voraussichtlich 30 %.

Der Wechsel von 75er- auf 110er-Schläuche drängt sich beim Schlauchverleger auf, da die Durchflussmenge erhöht werden kann und damit die Feuerwehr Obersiggenthal für die Zukunft gut gewappnet ist. Das AGV überlegt sich jetzt schon, 110er-Schläuche für künftige Beschaffungen von Schlauchverlegefahrzeugen als Vorgabe zu machen. Die Anschaffungen von neuen Schläuchen ist notwendig, da die meisten an den Flanken „durchgescheuert“ sind.

3 Verkehrsfahrzeug

Im Einsatzgebiet der Feuerwehr Obersiggenthal befinden sich 3 Kantonsstrassen, die Landstrasse, die Hertensteinstrasse sowie die Siggenthaler-Brücke. Da für die Aargauische Gebäudeversicherung die Anzahl Kantonsstrassen massgebend ist für den Bestand der Verkehrsabteilung, musste der Bestand in den letzten Jahren von 8 auf 16 Personen erhöht werden. Im jetzigen Fahrzeug, einen Mercedes-Benz MB100 aus dem Jahre 1990, können nur 8 Personen mitgeführt werden. Um die ganze Verkehrsgruppe zeitgerecht auf den Einsatz- bzw. Übungsplatz zu bringen, muss dieses Fahrzeug zwei bis dreimal zwischen dem Magazin und dem Einsatzort hin- und herpendeln. Dies erschwert es der Feuerwehr, in einem Ernstfall schnell am Einsatzort zu sein, um die Personen- und Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Auch im Übungsdienst geht so wertvolle Zeit verloren.

In den letzten 24 Jahren wurde dieses Fahrzeug immer wieder umgebaut, damit mehr Personen und auch mehr Material mitgeführt werden konnten. Weitere Umbauten helfen nicht mehr weiter; das Fahrzeug ist zu klein. Die Amortisationszeit von 20 Jahren ist zudem überschritten. In den nächsten 1 bis 2 Jahren ist zudem mit grösseren Reparaturen zu rechnen.

Um künftig mehr Personen schnell an den Einsatzort bringen zu können, sollen zwei identische Fahrzeuge beschafft werden. Diese Konfiguration erlaubt es der Feuerwehr, bei Ereignissen flexibler zu agieren, was heute bei Verkehrseinsätzen gefordert wird. So lassen sich zum Beispiel Strassensperren einfacher- und Umleitungen grossräumiger errichten, da Personal und Material schneller zur Verfügung stehen.

Für den Ersatz des Verkehrsfahrzeuges hat der Gemeinderat auf Antrag der Feuerwehrkommission im 2015 CHF 140'000 im Investitionsplan eingestellt. Es kann mit einer Subvention von voraussichtlich 30 % für ein Fahrzeug gerechnet werden.

Mit dem Ersatz der Fahrzeuge ist zwingend gewisses Material zu ersetzen. Auf dem Verkehrsfahrzeug sind noch Signalisationstafeln vorhanden, welche mit dem Vorgängerfahrzeug beschafft wurden. Diese Tafeln sind kaum noch lesbar und entsprechen nicht mehr den aktuellen Vorschriften des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) bezüglich Grösse und Reflektion.

4 Pflichtenhefte

Die Ausrüstung des Schlauchverlegers und des Verkehrsfahrzeuges wird vom Versicherungsamt vorgegeben. Neben den Erfahrungen der Feuerwehr Obersiggenthal mit den heute verwendeten Fahrzeugen müssen auch Neuentwicklungen berücksichtigt werden. Für die Ausarbeitung der detaillierten Pflichtenhefte setzte die Feuerwehr-Kommission eine Arbeitsgruppe von sachkundigen Angehörigen der Feuerwehr ein.

4.1 Vorgaben Schlauchverleger

Für den Schlauchverleger wurde folgendes Pflichtenheft ausgearbeitet (Auszug):

- Chassis, Kabine mit 3 Plätzen
- Allrad, max. 6.5 t Gesamtgewicht (Vorgabe AGV)
- Motor Diesel Euro 6
- Automatisches Schaltgetriebe
- Aufbau geeignet für 1'300 Meter Schlauch (110er)
- Aufnahmesystem für Motorspritze Typ II
- 2 Jahre Vollgarantie

Aktenauflage	Nr. 2	Pflichtenheft Schlauchverleger
	Nr. 3	Richtlinie 2.2.36 Vorgaben Schlauchverlegefahrzeug

4.2 Vorgaben Verkehrsfahrzeug

Für die Verkehrsfahrzeuge wurde folgendes Pflichtenheft ausgearbeitet (Auszug):

- Lieferung zweier identisch ausgerüsteter Verkehrsfahrzeuge
- Min. 6 Sitzplätze
- Motor Benzin / Diesel Euro 6
- Manuelles Schaltgetriebe
- Ausbau geeignet für das Verkehrsmaterial der Feuerwehr Obersiggenthal gemäss Liste
- 2 Jahre Vollgarantie

Aktenauflage	Nr. 4	Pflichtenheft Verkehrsfahrzeuge
	Nr. 5	Richtlinie 2.2.14 Organigramm Ortsfeuerwehr Grössenklasse IVB (Grösse Verkehrsabteilung)

5 Submission und Zuschlag

Die Fahrzeuge wurden gemäss Submissionsdekret ausgeschrieben. Da die Beschaffungen unter dem jeweiligen Schwellenwert von CHF 250'000 liegen, konnte die Submission auf Einladung durchgeführt werden. Zur Offertstellung wurden folgend vier auf Feuerwehrfahrzeuge spezialisierte Unternehmen eingeladen:

- Tony Brändle AG, Sirnach
- Feumotech AG, Recherswil
- Vogt AG, Oberdiessbach
- Rosenbauer Schweiz AG, Oberglatt

Die Zuschlagskriterien wurden wie folgt festgelegt:

- Preis 30 %
- Einhaltung Pflichtenheft 30 %
- Garantie und Service 20 %
- Innovation/technischer Stand der Lösung 20 %

Angebote eingereicht haben in der Folge die Firmen Tony Brändle AG in Sirnach und Feumotech AG in Recherswil. Die anderen Firmen reichten aus Kapazitätsgründen keine Angebote ein.

Den Zuschlag für alle Fahrzeuge hat aufgrund der Bewertung der Offerten durch die Beschaffungskommission der Feuerwehr Obersiggenthal die Firma Feumotech aus Recherswil erhalten, nachdem sie die wirtschaftlich günstigsten Angebote unterbreitet hat. Es sollen folgende Fahrzeuge angeschafft werden:

- **Schlauchverleger:** Mercedes-Benz Sprinter mit Aufbau Feumotech
- **Verkehrsfahrzeuge:** Ford Transit Custom mit Ausbau Feumotech

Aktenauflage	Nr. 6	Submissionsentscheid Gemeinderat „Schlauchverleger“ vom 30. Juni 2014
	Nr. 7	Submissionsentscheid Gemeinderat „Verkehrsfahrzeuge“ vom 30. Juni 2014
	Nr. 8	Angebot Firma Feumotech für Schlauchverleger vom 30. April 2014
	Nr. 9	Angebot Firma Feumotech für Verkehrsfahrzeuge vom 30. April 2014

6 Kostenübersicht

6.1 Schlauchverleger

Nettopreis gemäss Submission	CHF	171'720
Material (Schläuche, Anschlüsse usw.)	CHF	19'600
Fahrzeugfunk, Handfunkgeräte	CHF	3'830
Umbau Leiter auf Mannschaftstransporter	CHF	5'050
Unvorhergesehenes	CHF	4'860
Total (Antrag Einwohnerrat)	CHF	205'060
./. voraussichtliche Subventionen AGV (für Fahrzeug)	CHF	- 47'700
Netto	CHF	157'630

6.2 Verkehrsfahrzeuge

Nettopreis gemäss Submission	CHF	164'160
Material (Verkehrstafeln, Pylonen usw.)	CHF	16'330
Fahrzeugfunk, Handfunkgeräte	CHF	7'640
Unvorhergesehenes	CHF	4'860
Total (Antrag Einwohnerrat)	CHF	192'990
./. voraussichtliche Subventionen AGV (für Fahrzeug)	CHF	- 21'000
Netto	CHF	171'990

Für die Rücknahme der bisherigen Fahrzeuge liegen Angebote vor (CHF 5'000 für den Schlauchverleger, CHF 2'000 für den Verkehrsbus).

7 Investitionsfolgekosten (jährlich wiederkehrend)

Für die zu beschaffenden Fahrzeuge müssen netto CHF 157'360 bzw. CHF 171'990 investiert werden (Total CHF 329'350). Die Investitionsfolgekosten werden gemäss den Vorgaben des Kantons wie folgt ausgewiesen:

a) Kapitalfolgekosten	- Abschreibungsanteil (15 Jahre) - Zinsanteil (1/2 der Investitionskosten, davon 2,75 %) ¹⁾	CHF	21'957
		CHF	4'529
b) Betriebsfolgekosten	Gemäss Richtlinien 5 % ²⁾	CHF	16'468
c) Personalfolgekosten	Gemäss Richtlinien (individueller Aufwand) ³⁾	CHF	--
Total		CHF	42'954

¹⁾ Die Hälfte der Nettoinvestitionsausgaben multipliziert mit dem Zinssatz der Aargauischen Kantonalbank für Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften.

²⁾ Gemäss Richtlinien des Kantons werden 5 % ausgewiesen. Nachdem es sich um Ersatzfahrzeuge handelt, wird tatsächlich nicht mit Mehraufwendungen gegenüber der laufenden Rechnung gerechnet.

³⁾ Gemäss Richtlinien werden die Personalfolgekosten individuell betrachtet. Im vorliegenden Fall wird bei den Personalkosten nicht mit einem Mehraufwand gerechnet.

8 Terminplan

Nach der rechtskräftigen Zustimmung durch den Einwohnerrat wird mit dem Lieferanten der Werkvertrag unterzeichnet. Die Offerten sind bis zum 31. Oktober 2014 gültig. Der Liefertermin ist für Herbst 2015 vorgesehen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann:

Der Gemeindeschreiber:

Dieter Martin

Anton Meier